

*Das Schweigen des Fotos. Eines seiner wertvollsten Eigenschaften, im Unterschied zum Film und zum Fernsehen, denen man immer das Schweigen aufzwingen muß, ohne daß es gelingt. Das Schweigen des Fotos, das keinen Kommentar braucht. Aber Schweigen auch des Objekts, welches es aus dem platzraubenden und betäubenden Kontext der realen Welt herausreißt. (...) Inmitten der städtischen Konfusion stellt das Foto das Äquivalent der Wüste wieder her, eine phänomenale Isolation. Es ist die einzige Art, die Städte in Stille zu durchlaufen, die Welt in Stille zu durchqueren.*

(Jean Baudrillard)